

Tageslosung für Samstag, 21. März 20

Der Herr spricht: Ich will Frieden geben in eurem Lande, dass ihr schlaft und euch niemand aufschrecke (3. Mose 26,6)

Heute ist Tag 1.

Tag 1 der Ausgangsbeschränkungen.

Es könnte fast keine bessere Tageslosung geben wie die heutige so kommt es mir vor:

Der Herr spricht: Ich will Frieden geben in eurem Lande, dass ihr schlaft und euch niemand aufschrecke.

Ich denke darüber nach.

Alles scheint im Nebel.

Dinge liegen unklar vor uns.

Ein Freund von mir zweifelt.

Er bekommt fast kein Lachen zustande.

In seinem sonst so fröhlichen Gesicht sieht man seine Sorgen um die Zukunft ganz deutlich.

So wie sein Lachen ansteckend wirken kann, tut es auch die Angst, die ihn umtreibt.

Ich mache mir Gedanken.

Ich lese die Losung nochmal, versuche sie bewusst und laut in meinem Herz nachhallen zu lassen.

Der Herr spricht: Ich will Frieden geben in eurem Lande, dass ihr schlaft und euch niemand aufschrecke.

Eine tiefe Ruhe breitet sich allmählich in mir aus.

Gott unser Vater spricht mir Frieden zu, inneren Frieden.

Er spricht uns allen Frieden zu in einer unüberschaubaren Zeit.

Schlaf im Sinne von innerer Gelassenheit.

Gerne nehme ich das an und versuche damit meinem Freund ein Freund zu sein – ich bin ruhig, friedlich, in mich gekehrt und dennoch habe ich mein Herz offen – für meine Mitmenschen.

Ich reagiere gelassen auf alle Nachrichten, Posts und persönliche Kommentare, die auf mich einprasseln, unaufhörlich und am besten unkommentiert.

Ich erhebe keinen Finger und spiele nicht den Moralapostel.

Ich bin nun ruhig, friedlich und gelassen.